

**Interpellation Egger-Berneck (31 Mitunterzeichnende):
«Babyfenster im Kanton St.Gallen**

Im Kanton St.Gallen gibt es bis heute weder ein sogenanntes Babyfenster noch eine Babyklappe wie beispielsweise in Einsiedeln oder Davos. Im Kanton Thurgau wird die Einrichtung einer solchen in Frauenfeld geprüft.

Erst im vergangenen Februar hat eine verzweifelte Mutter ihr Neugeborenes ins Babyfenster des Regionalspitals Einsiedeln gelegt. Dieses wurde als erstes in der Schweiz 2001 eingerichtet und seither wurden dort acht kleine Mädchen und Buben anonym abgegeben. Das Babyfenster soll verhindern, dass Neugeborene irgendwo ausgesetzt oder sogar umgebracht werden.

Die Regierung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Hat sich die Regierung mit dem Thema Babyfenster bereits befasst?
2. Welches wäre im Kanton St.Gallen der optimale Standort für ein solches Babyfenster?
3. Was würde eine Schaffung eines Babyfensters für den Kanton St.Gallen kosten?
4. Wäre es möglich, zusammen mit dem Kanton Thurgau ein solches Babyfenster zu betreiben?
5. Als wie nötig erachtet die Regierung die Einrichtung eines solchen Fensters?»

5. Juni 2013

Egger-Berneck

Ammann-Gaiserwald, Blumer-Gossau, Böhi-Wil, Bucher-St.Margrethen, Bühler-Schmerikon, Bürki-Gossau, Eggenberger-Rüthi, Forrer-Grabs, Freund-Eichberg, Gächter-Rüthi, Gemperle-Goldach, Habegger-Nessler, Hegelbach-Jonschwil, Huser-Rapperswil-Jona, Ilg-St.Gallen, Keller-Kaltbrunn, Keller-Rapperswil-Jona, Rickert-Rapperswil-Jona, Rossi-Sevelen, Rüegg-Eschenbach, Schöbi-Altstätten, Stadler-Lütisburg, Steiner-Kaltbrunn, Sulzer-Wil, Tanner-Sargans, Wachter-Bad Ragaz, Wasserfallen-Goldach, Wehrli-Buchs, Wicki-Andwil, Wild-Neckertal, Zuberbühler-Gommiswald